

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des

Brandschutzausschusses des Rates der Gemeinde Katlenburg-Lindau

am Donnerstag, dem 15.11.2012, in Katlenburg, Gemeindeverwaltung, Sitzungsraum

Teilnehmer:

- | | | |
|------|--|--|
| I. | als Vorsitzender (AV)
das Ratsmitglied
Heinrich Schmidt | CDU |
| II. | als weitere Ausschussmitglieder
die Ratsmitglieder (RM)
Hans-Dietmar Kreitz
Uwe Lebensieg
Eckhard Steinmetz
Christian Thalheim
- fehlt entschuldigt -
Bernd Wedemeyer
Dirk Weidemann | CDU
SPD
CDU
CDU
SPD
SPD |
| III. | als Mitglieder des Gemeindekommandos
und als Sachverständige
Gemeindebrandmeister (GBM)
Dirk Spiller
Gemeindejugendfeuerwehrwart (GJFW)
Stefan Vogel
Ortsbrandmeister (OBM)
Gunnar Bierwirth
Stv. Ortsbrandmeister
Holger Schlüter
Ortsbrandmeister
Wolfgang Hippler
Ortsbrandmeister
Tomas Schmidt
Stv. Ortsbrandmeister
Axel Bornemann
Ortsbrandmeister
Leonhard Fröhlich
Stv. Ortsbrandmeister
Lars Kasper
Ortsbrandmeister | |

Gerd F r i c k e

Stv. Ortsbrandmeister

Michael L ü d e k e

Ortsbrandmeister

Alexander F i e b i g

Stv. Ortsbrandmeisterin

Daniela C o r n e h l

IV. von der Verwaltung

Bürgermeister (BM)

Uwe A h r e n s

Hauptamtsleiter (HAL)

Volker M ö n n i c h

Verwaltungsfachangestellter (VA)

Dirk R i s c h

als Protokollführer

V. als Zuhörer

Ratsmitglied

Willi W e g e n e r

Ortsbürgermeister

Matthias F i e b i g

VI. 2 Zuhörer

Tagesordnung

	Seite
1. Eröffnung	3
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
3. Genehmigung des Protokolls der Brandschutzausschusssitzung vom 29.11.2011	3
4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten	3
5. Bericht des Gemeindebrandmeisters und der Ortsbrandmeister über wichtige Angelegenheiten	4
6. Berufung eines stv. Gemeindebrandmeisters ab 01.04.2013	5
7. Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr im Jahr 2013 - Ergebnishaushalt -	6
8. Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr	

	im Jahr 2013	
	- Finanzhaushalt / Investitionen -	6
9.	Anfragen	6

Zu Punkt 1: Eröffnung

--

Um 19.05 Uhr eröffnet der **AV Schmidt** die öffentliche Sitzung des Brandschutzausschusses des Rates der Gemeinde Katlenburg-Lindau. Er begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Weiterhin bedankt er sich bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für die im ablaufenden Jahr geleisteten Dienste.

Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

--

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden durch den **AV Schmidt** festgestellt. Bedenken gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Zu Punkt 3: Genehmigung des Protokolls der Brandschutzausschusssitzung vom 29.11.2011

--

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Brandschutzausschusses am 29.11.2011 wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

--

BM Ahrens berichtet wie folgt:

1. Für Lindau ist das StLF 20/25 nach Vergabeverfahren über die KWL Hannover beauftragt worden.
2. Für eine Feuerwehrbedarfsplanung sind Veranstaltungen beim Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund vorgesehen. Teilnehmen werden GBM Spiller und VA Risch.

3. Großartig waren wiederum die Wettkampfleistungen der Feuerwehren und Jugendfeuerwehren:

Aktive

Abschnittswettbewerb

Gruppe 1: 1. und 2. Gillersheim, 4. Berka

Gruppe 2: 2. Lindau I, 3. Katlenburg, 4. Lindau II

Kreiswettbewerb

Gruppe 1: 3. Gillersheim I, 6. Berka, 7. Gillersheim II

Gruppe 2: 4. Lindau I, 6. Katlenburg, 8. Lindau II

Regionalwettbewerb

Gruppe 1: 2. Gillersheim I

Gruppe 2: 7. Lindau I, 23. Katlenburg

Jugend

Kreiswettbewerb

3. Lindau, 4. Gillersheim I, 6. Berka, 11. Elvershausen/Lindau/Suterode, 38. Gillersheim II

4. Die Gemeinde Katlenburg-Lindau spricht den Dank für die ehrenamtliche Hilfe aller Feuerwehrleute im vergangenen Jahr aus. Auch an die Familienmitglieder, die dieses Engagement mit tragen, ist zu denken. Besonderer Dank gilt den Feuerwehrführungskräften, den Brandmeistern. Auch der Landkreis mit seinen Führungs- und Fachkräften (Kreisbrandmeister, Abschnittsbrandmeister, FTZ, Leitstelle, Ausbilder etc.) sei in den Dank für eine gute Zusammenarbeit und Unterstützung einbezogen.
5. Weiterer Fahrplan der Gemeindegremien:
- | | |
|-------------|---|
| 20.11.2012: | Umweltschutz-, Planungs- und Bauausschuss |
| 13.12.2012: | Finanz- und Personalausschuss |
| 18.12.2012: | Verwaltungsausschuss |
| 20.12.2012: | Rat |

Zu Punkt 5: Bericht des Gemeindebrandmeisters und der Ortsbrandmeister über wichtige Angelegenheiten

--

Der Bericht des **Gemeindebrandmeisters** ist als Anlage beigelegt. Die **Ortsbrandmeister** haben dem Bericht des Gemeindebrandmeisters nichts mehr hinzuzufügen.

RM Steinmetz führt aus, dass die Beschaffung eines neuen Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF) für die Ortsfeuerwehr Wachenhausen bei den weiteren Haushaltsberatungen thematisiert werden solle. Er könne sich vorstellen, in den Haushalt 2013 eine diesbezügliche Verpflichtungsermächtigung aufzunehmen. Entsprechende Mittel müssten dann im Haushalt 2014 veranschlagt werden. Weiterhin möchte er wissen, welche Anregungen es seitens der Feuerwehr im Zusammenhang mit der Aufwandsentschädigungssatzung gebe.

Die Aufwandsentschädigung für den stv. Gemeindebrandmeister, den Gemeindegewerkschaftsbeauftragten, die Geräte- und Jugendwarte sowie die Betreuerinnen und Betreuer der Kinderabteilungen sollte angehoben werden, so **GBM Spiller**, da diese den anfallenden Aufwand nicht abdecken würden.

RM Kreitz bittet um Auskunft, ob eine eventuelle Kreisfusion auch Einfluss auf die Feuerwehrbedarfsplanung habe.

Aufgrund fehlender Informationen könne zum jetzigen Zeitpunkt diesbezüglich noch keine konkrete Aussage gemacht werden, erklärt **GBM Spiller**.

BGM Ahrens erläutert abschließend, dass für die Feuerwehrbedarfsplanung das Gemeindegebiet maßgeblich sei. Eine mögliche Kreisfusion werde insofern kaum Einfluss auf die Feuerwehrbedarfsplanung haben.

Zu Punkt 6: Berufung eines stv. Gemeindebrandmeisters ab 01.04.2013

--

Der Ausschuss beschließt ohne weitere Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt einstimmig:

„Unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis wird nach der Vorschlagswahl am 12.11.2012 durch die Ortsbrandmeister und stellvertretenden Ortsbrandmeisterinnen / stellvertretende Ortsbrandmeister im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in Katlenburg auf die Dauer von sechs Jahren wie folgt ernannt:

zum stv. Gemeindebrandmeister ab 01.04.2013

Herr Gerd Fricke, Suterode.

Die Anhörungsrechte des Kreisbrandmeisters wurden bei der o. a. Ehrenbeamtenernennung der Gemeinde Katlenburg-Lindau beachtet. Der Kreisbrandmeister hat der Berufung zugestimmt.

Gerd Fricke erfüllt die Voraussetzungen für die Ernennung, weist praktische Erfahrungen im Feuerwehrdienst auf, ist persönlich und fachlich geeignet und hat bis auf den Zugführerlehrgang die vorgeschriebenen Ausbildungslehrgänge an der FTZ in Northeim und an den Landesfeuerwehrschulen besucht. Die Berufung erfolgt daher zunächst kommissarisch für die Dauer bis zu zwei Jahren. Bis zum 31.03.2015 hat Herr Fricke den Zugführerlehrgang nachzuweisen.

Gleichzeitig wird das Ehrenbeamtenverhältnis mit dem bisherigen Amtsinhaber Sieghard Eikemeyer mit Ablauf des 31.03.2013 beendet.

Der bisherige stv. Gemeindebrandmeister Sieghard Eikemeyer ist aus dem Ehrenbeamtenverhältnis mit Dank und Anerkennung zu verabschieden.“

Zu Punkt 7: Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr im Jahr 2013
- Ergebnishaushalt -

--

RM Kreitz möchte wissen, ob der von der Ortsfeuerwehr Berka angeforderte Spreizer auch auf einem anderen Fahrzeug verlastet werden könne, wenn der Rüstwagen (RW) altersbedingt ausfalle.

GBM Spiller bejaht dies. Gleichzeitig betont er nochmals die Erforderlichkeit der Ersatzbeschaffung des genannten Spreizers.

Das Gremium votiert daraufhin einstimmig:

„Die in der Anlage 2 genannten Ausrüstungsgegenstände für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Katlenburg-Lindau sollen im Jahr 2013 beschafft werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Ergebnishaushalt bereitzustellen.“

Zu Punkt 8: Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr im Jahr 2013
- Finanzhaushalt / Investitionen -

--

GBM Spiller bestätigt auf Nachfrage von **RM Steinmetz**, dass es sich bei den aufgeführten Atemschutzgeräten auch um eine Ersatzbeschaffung handle. Diese wäre erforderlich, da für die vorhandenen Geräte die Ersatzteilproduktion in naher Zukunft eingestellt werde. Insgesamt müssten in den nächsten Jahren 23 Geräte ausgetauscht werden.

Der Ausschuss beschließt danach einstimmig:

„Die in der Anlage 1 genannten Ausrüstungsgegenstände für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Katlenburg-Lindau sollen im Jahr 2013 beschafft werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Finanzhaushalt (Investitionen) bereitzustellen.“

Zu Punkt 9: Anfragen

--

BGM Ahrens führt aus, dass sich der Bauausschuss in seiner Sitzung am 20.11.2012 auch mit dem Thema „Abgasabsauganlagen“ befassen werde. Seitens der Feuerwehrunfallkasse gebe es diesbezüglich neue Empfehlungen. Danach wäre die Installation entsprechender Anlage bereits ab einem

Dieselfahrzeug erforderlich. Im kommenden Jahr solle mit der Umsetzung der genannten Empfehlungen begonnen werden.

AV Schmidt schließt um 19.35 Uhr die öffentliche Sitzung des Brandschutzausschusses.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer

Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen

Haushaltsjahr: **2013**
 Bereich: **Finanzhaushalt / Investitionen**

Einsatzbekleidung:

12	x	Feuerwehr-Einsatzüberjacke (1 x Elvershausen, 4 x Gillersheim, 2 x Katlenburg, 3 x Lindau, 2 x Suterode)
14	x	Feuerwehr-Einsatzüberhose (1 x Elvershausen, 4 x Gillersheim, 2 x Katlenburg, 3 x Lindau, 4 x Suterode)
11	x	Feuerschutzhaube (6 x Gillersheim, 5 x Lindau)
16	x	Feuerwehrschtzhandschuhe (6 x Gillersheim, 6 x Lindau, 4 x Wachenhausen)

→ Kosten: 7.800,00 €

Absturzsicherung:

1	x	Gerätesatz Absturzsicherung (Katlenburg)
1	x	Rettungsdreieck (Katlenburg)

→ Kosten: 1.100,00 €

Arbeitsscheinwerfer:

1	x	Arbeitsscheinwerfer (Katlenburg)
---	---	----------------------------------

→ Kosten: 1.100,00 €

Atemschutzausrüstung:

6	x	Pressluftatmer (2 x Berka, 4 x Katlenburg)
6	x	Tragebehälter (Gillersheim)

→ Kosten: 8.400,00 €

Handsprechfunkgeräte:

2	x	Handsprechfunkgerät (einschließlich Zubehör / Gemeindebrandmeister)
1	x	Schnell-Ladegerät (1 x Wachenhausen)

→ Kosten: 1.500,00 €

Hebekissen:

1	x	Satz Hebekissen (einschließlich Zubehör / Lindau)
---	---	---

→ Kosten: 3.000,00 €

Säbelsäge:

1	x	Säbelsäge (einschließlich Zubehör / Lindau)
---	---	---

→ Kosten: 500,00 €

Speerwerkzeug:

1 x Satz Sperrwerkzeug (Katlenburg)

→ Kosten: 900,00 €

Spreizer:

1 x Spreizer (Berka)

1 x Kettensatz (Berka)

→ Kosten: 4.900,00 €

Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen

Haushaltsjahr: **2013**
 Bereich: **Ergebnishaushalt**

Jugendfeuerwehr:

6	x	Übungsanzug-Jacke
6	x	Übungsanzug-Latzhose
2	x	Schmalgurt
30	x	Schutzhandschuhe

Bekleidung:

3	x	Dienstjacke
27	x	Feuerwehrjacke
3	x	Feuerwehr-Latzhose
29	x	Feuerwehr-Rundbundhose
1	x	Funktionsweste
19	x	Feuerwehrlhelm
17	x	Nackenschutz
5	x	Visierhalter
5	x	Visier
10	x	Feuerwehr-Haltegurt
30	x	Feuerwehrschtutzhandschuhe
15	x	Schutzhandschuhe
5	x	Feuerwehrschtutzschuhwerk
5	x	Zuschuss Feuerwehrschtutzschuhwerk
7	x	Kinn-Nackenriemen
7	x	Innenausstattung

Geräte:

3	x	Feuerwehrbeil
8	x	Beiltasche
2	x	Beutel
1	x	Atemschutzüberwachungstafel
1	x	Dokumentationsblock
3	x	Brandfluchthaube
3	x	Anhaltestab
1	x	Hydrantenschlüssel
1	x	Drahtschutzkorb
8	x	Schnellkupplungsgriffe
6	x	Druckschlauch
3	x	Rollschlauchriemen
1	x	Sammelstück
1	x	Stützkrümmer
1	x	Übergangsstück
1	x	Verteiler
2	x	Mehrzweckstrahlrohr

3	x	Mehrzweckstrahlrohr
1	x	Turbo-Spritze
3	x	Faltsignal
2	x	Rundschlinge
2	x	Rundschlinge
2	x	Schultergurtholster (einschließlich Zubehör)
2	x	Arbeitslampe
2	x	Atenschutzholster (einschließlich Zubehör)
1	x	Kohlendioxidlöscher
18	x	Helmlampe
1	x	Kolbensprühgerät

Funkmeldeempfänger

5	x	Funkmeldeempfänger (einschließlich Zubehör)
5	x	Tragetasche

Beschaffung 2012:

1	x	Feuerwehrjacke
1	x	Feuerwehr-Rundbundhose
1	x	Schnellkupplungsgriffe
1	x	Multifunktionsschlüssel
1	x	Aufzug-Schlüssel



Katlenburg, den 15.11.2012

Brandschutzausschusssitzung 2012

TOP 5: Bericht des Gemeindebrandmeisters und der Ortsbrandmeister über wichtige Angelegenheiten

Sehr geehrter Herr Brandschutzausschussvorsitzender H. Schmidt sowie die Damen und Herren des Brandschutzausschusses,
sehr geehrter Herr Bürgermeister U. Ahrens und Mitarbeiter der Verwaltung der Gemeinde Katlenburg – Lindau,
sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden des Gemeindekommandos der Gemeinde Katlenburg – Lindau,

ich möchte nun meinen Bericht für das Jahr 2012 abgeben.

Da es für mich als Gemeindebrandmeister das erste Jahr gewesen ist, kann ich berichten, dass es ein interessantes und aufgabenreiches Jahr für mich war. Ich habe versucht Einblicke in die einzelnen Feuerwehren mit deren Kinder- und Jugendfeuerwehren der Gemeinde Katlenburg – Lindau zu bekommen. Ich habe ein Jahr mit meinem Stellvertreter S. Eikemeyer eng zusammengearbeitet, was der Kommunikation und der Arbeit in der Führung der Gemeindefeuerwehr Katlenburg – Lindau gut getan hat. Durch das altersbedingte Ausscheiden von S. Eikemeyer (geb. 04.03.2013) zum 01.04.2013 haben wir am 12.11.2012 einen neuen stellv. GBM gewählt. Ich bin mir sicher, dass ich mit G. Fricke einen Kameraden an meine Seite bekomme, mit dem ich ebenfalls so weiterarbeiten werde. Wir werden alles geben, um die Feuerwehren optimal zu unterstützen und zu vertreten. Auch die Arbeit mit Rat und der Verwaltung war gut. Ich denke, wenn offen miteinander gesprochen wird, erreicht man für beide Seiten das Richtige. Da wir in den nächsten Jahren einiges umsetzen wollen, ist dies ein sehr wichtiger Punkt. Durch die ehrenamtliche Arbeit der Kameradinnen und Kameraden kann die Bevölkerung der Gemeinde Katlenburg – Lindau beruhigt sein.

- Mitgliederentwicklung

Zu den aktuellen Mitgliederzahlen der Feuerwehren der Gemeinde Katlenburg – Lindau kann ich derzeit keine genauen Zahlen nennen, da die Jahresberichte im Dezember erst erstellt werden. Ich gehe aber davon aus, dass wir ähnlich wie zum Ende 2011 wieder ca. 377 Aktive haben. Auch bei den Kinder- und Jugendfeuerwehren hoffe ich auf ähnliche Zahlen. Zum 31.12.2011 waren es in der Kinder- 78 und in der Jugendfeuerwehr 115 Mitglieder. Es ist zukünftig sehr wichtig, die Kinder- und Jugendarbeit voranzutreiben, um der demografischen Entwicklung frühzeitig entgegenzugehen.

- **Einsätze 2012**

Das Einsatzgeschehen ist in 2012 bis jetzt relativ ruhig verlaufen. Bei den Brand- und Hilfeleistungseinsätzen liegen wir derzeit unter dem Durchschnitt der letzten Jahre. Größere Brandeinsätze haben wir unter anderem am 09.02.2012 in Gillersheim gehabt, wo ein Wohnungsbrand im Obergeschoss gelöscht werden musste. Am 02.05.2012 war es ein Brandeinsatz in Berka, hier kam es in Folge eines Unwetters zu einem Blitzeinschlag. Da es ein kalter Blitzeinschlag war, wurden nur Ziegel und div. Holzbalken des Dachstuhl beschädigt.

Am 14.08.2012 haben ca. 30 Quaderballen im Bereich der alten Hühnerfarm gebrannt. Mit Hilfe des Radladers vom THW – Northeim wurden diese auseinander gefahren.

An einem überörtlichen Brandeinsatz (Helios-Klinik) in Northeim nahm die FF Katlenburg teil. 21 Kameradinnen und Kameraden waren 8 Std. im Einsatz.

Leider gab es aber auch wieder Hilfeleistungseinsätze nach VU. Am 04.06.2012 fuhr bei Starkregen ein PKW auf einen Traktor auf der B 241 Dorste – Berka auf. Der Fahrer konnte aussteigen, die Beifahrerin musste durch abtrennen des Daches befreit werden. Am 06.06.2012 kam ein Transporter aus Richtung Northeim kommend von der Fahrbahn ab. Der Beifahrer konnte sich selbst befreien. Der Fahrer wurde im Fahrzeug erstversorgt und dann über die Beifahrerseite befreit.

Ansonsten waren div. Einsätze wie Ölsuren, Türöffnungen, Kleinbrände, Brandsicherheitswachdienste und auch Tierrettungen abzuarbeiten.

- **KF / JF Wettbewerbe 2012**

Am 14.07.2012 fuhren 6 Gruppen der 5 Kinderfeuerwehren der Gemeinde Katlenburg – Lindau nach Greene. Hier wurden folgende Platzierungen erreicht: 7. Platz Katlenburg, 12. Platz Gillersheim II, 13. Platz Gillersheim I.

Am 03.06.2012 nahmen an den Kreis-Leistungswettbewerben in Dassel von 7 Jugendfeuerwehren der Gemeinde Katlenburg-Lindau leider nur 5 Gruppen teil. Allerdings erreichte die JF Lindau einen 3. Platz, JF Gillersheim einen 4. Platz und die JF Berka einen 6. Platz. Diese drei Gruppen werden 2013 zum Bezirksentscheid fahren.

- **JF- Zeltlager / Jubiläum 2012**

Vom 20.07. - 28.07.2012 haben ca. 70 Jugendliche und Betreuer am Zeltlager des BA-Ost am Tankumsee bei Gifhorn teilgenommen.

Vom 31.08. - 02.09.2012 wurde ein Gemeindezeltlager für die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Katlenburg – Lindau durchgeführt. Hier nahmen ca. 65 Jugendliche und Betreuer teil. In diesem Rahmen wurde auch das 35-jährige Bestehen der JF Gillersheim auf dem Sportplatz im Rahmen eines Spielwettbewerbes durchgeführt. Mir hat die Kombination Zeltlager mit Jubiläum sehr gut gefallen.

- **Wettbewerbe 2012**

Am 16.06.2012 wurde in Suterode der Gemeindepokal-Wettbewerb durchgeführt. Es haben alle Feuerwehren der Gemeinde Ka-Li teilgenommen. Insgesamt sind 18 Gruppen gestartet

(3.) 1. Platz Gillersheim, (4) 2. Platz Berka, (5) 3. Platz Lindau I.

An den Abschnittswettbewerben BA–Ost am 01.07.2012 in Moringen (FF Katlenburg am 24.06.2012 in Greene) haben aus der Gemeinde Katlenburg – Lindau sieben Gruppen aus fünf Feuerwehren teilgenommen.

TS- Gruppe: 1. Platz Gillersheim II, 2. Platz Gillersheim I, 4. Platz Berka.

LF- Gruppe: 2. Platz Lindau II, 3. Platz Katlenburg, 4. Platz Lindau I.

Sechs Gruppen sind von sieben weitergekommen und sind am 08.07.2012 auf dem Marktkaufparkplatz in Northeim bei den Kreisleistungswettbewerben gestartet.

TS- Gruppe: 3. Platz Gillersheim I, 6. Platz Berka, 7. Platz Gillersheim II

LF- Gruppe: 4. Platz Lindau I, 6. Platz Katlenburg, 8. Platz Lindau II

Drei Gruppen sind von sechs weitergekommen und sind am 09.09.2012 auf dem Marktkaufparkplatz in Northeim beim Regionalwettbewerb gestartet.

TS- Gruppe: 2. Platz Gillersheim

LF- Gruppe: 7. Platz Lindau I, 23. Platz Katlenburg

Zwei Gruppen (Gillersheim und Lindau) sind weitergekommen und werden am 15.09.2013 beim 13. Landesentscheid in Soltendieck, LK Uelzen, starten.

- **Übungen 2012**

Es haben im Bereich des 2. Zuges (Lindau, Gillersheim und Wachenhausen) zwei Übungen stattgefunden.

Am 10.04.2012 war es eine Übung in den Kellerräumen der Sporthalle in Gillersheim. Es wurde eine Brandbekämpfung mit Menschenrettung geübt. Des Weiteren sollten div. Wasserentnahmestellen geprüft werden. An der Übung nahmen 61 Kameradinnen und Kameraden teil.

Am 19.10.2012 kam es während Abrissarbeiten eines Wohnhauses im Amtshof (12) in Lindau zu einem Brand im 1. OG. Auch hier wurde Menschenrettung und Brandbekämpfung sowie der Aufbau von Wasserentnahmestellen und der Einsatzleitung geübt.

An dieser Übung nahmen 43 Kameradinnen und Kameraden teil.

An beiden Übungen nahmen S. Eikemeyer und ich teil.

Der Dienst- und Übungsbetrieb läuft in allen Feuerwehren. Es wurde ein gemeinsamer Dienstplan unter anderem für die überörtliche Truppmannausbildung erstellt.

Des Weiteren nahmen Kameradinnen und Kameraden an Lehrgängen in Northeim und Celle teil.

Ich möchte mich hier in diesem Rahmen bei allen Kameradinnen und Kameraden für die erbrachten Leistungen sowie der unzähligen ehrenamtlichen Stunden im Übungs- und Einsatzdienst recht herzlich bedanken.

- **Feuerwehrbedarfsplan**

Bereits in 2009 wurde ein Feuerwehrbedarfsplan aus Reihen des Gemeindekommandos erstellt. Dieser wurde aber nicht weiterverfolgt. Wir haben in 2012 mit der Verwaltung vereinbart, dass dieser Feuerwehrbedarfsplan überarbeitet werden soll. Es wurde besprochen, die Daten aus 2009 zu aktualisieren bzw. aufzuarbeiten. Dieser **vorbereitende Entwurf** wurde von sechs Kameraden des Gemeindekommandos erarbeitet. Er soll mit der Verwaltung und den Fraktionsvorsitzenden besprochen und weiter bearbeitet werden. Ziel soll sein, einen Feuerwehrbedarfsplan aufzustellen, an den sich die Feuerwehren, Rat und Verwaltung der Gemeinde Katlenburg – Lindau für die nächsten Jahre halten. Es handelt sich hierbei um empfehlende Hinweise, die eine Entscheidungsgrundlage bei der Aufstellung und Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr bilden sollen. Die vorliegenden Hinweise und Empfehlungen ermöglichen damit der Gemeinde Katlenburg – Lindau, den Bedarf an Einrichtungen des Brandschutzes und der Hilfeleistungen bei den Freiwilligen Feuerwehren gemeindeweit einheitlich und zukunftsorientiert fortzuschreiben zu können.

Das neue NBrandSchG vom 18 Juli 2012 beschreibt erstmals die Option, in einer Kommune eine Feuerwehrbedarfsplanung vorzunehmen (§ 2 Abs. 1 Satz 4).

Im Bereich der Fahrzeugplanung wurde in 2012 ein StLF 20/25 für die Feuerwehr Lindau bestellt. Dieses Fahrzeug ist eines der Fahrzeuge, die in den nächsten Jahren angeschafft werden müssen. Hier hat die Zusammenarbeit mit Rat und Verwaltung sehr gut geklappt, was mich sehr gefreut hat. In div. Gesprächen hat man gemerkt, dass es voranging. Dies wünsche ich mir auch für die Zukunft. Als nächstes wäre gemäß der Planung ein TSF für Wachenhausen dran. Auch hier werden wir das gemeinsame Ziel, da bin ich mir sicher, erreichen.

- **Aufwandsentschädigung**

Der Satzung der Gemeinde Katlenburg – Lindau über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen für Ehrenbeamte und sonstige tätige Funktionsträger in der Freiwilligen Feuerwehr vom 16.03.2012 ist zu entnehmen, wie hoch der monatliche Pauschalbetrag ist.

Ich habe mich darüber teilweise gefreut, dass es zu einer Überarbeitung der Aufwandsentschädigungen gekommen ist.

Leider ist es nicht zu einer Information vor der Beschlussfassung der Satzung gekommen. Hier würde ich mich in Zukunft über mehr Information freuen, wenn es um die Aufwandsentschädigungen für Ehrenbeamte geht. Hier würde ich mich gern beratend mit einbringen.

Mir ist klar, dass man nicht jedes Jahr eine Satzung ändert. Dennoch sollte man sich die Satzung nochmals ansehen, gegebenenfalls anpassen.

Vielen Dank



Dirk Spiller
Gemeindebrandmeister